

BLACK NIGHT CRASH



*„I got birds on my mind
but stones on my soles,
so I picked up my guitar
for rock'n'roll ...“*

Black Night Crash ist eine Band aus Bremen, die sich „lauten dreckigen“ Gitarrenrock auf die Fahnen geschrieben hat.

Die Musiker haben ihre Band „*Black Night Crash*“ getauft, nachdem sie sowohl einen Song von Ride mit diesem Titel, als auch einen Bob Dylan-Bootleg mit dem Titel „*Electric Black Night Crash*“ entdeckten. 2005 gegründet, war es von Anfang an Ziel des Quartetts, die vorherrschenden Modetrends der Musikindustrie links liegen zu lassen und mehr den „Roots“ - dem verzahnten und ausgefeilten Gitarrensound der siebziger Jahre zu huldigen, den sie mit eigenem Charme ins Jetzt transportieren - wobei sich inzwischen auch einige Verweise auf die späten sechziger Jahre eingeschlichen haben.

2005 | Bandgründung



2007 | Erste Photo-Session



2006-2009 | Über 60 Live-Konzerte

BNC sind dabei nicht auf eine spezielle Band festgelegt, sie mixen wild und gekonnt, hier eine schöne Harmonie à la Beatles, dort ein hingerotzter Song wie The Who, mal Rock-Steady-Gitarren wie von Status Quo, aber auch komplex ausufernde Stücke wie bei Pink Floyd - *oder zeitgemäß betrachtet* - das Genre, was aktuelle Bands wie Soundtrack Of Our Lives oder auch Wolfmother bedienen.

Ein ziemlich kreatives Gebräu, was auch dadurch entsteht, dass **BNC** mit drei Sängern und Songschreibern agieren, die jeweils ihre musikalischen Eigenheiten und Vorlieben einbringen. Dadurch werden die Einflüsse vielfältiger und abwechslungsreicher und BNC kreieren eine ganz eigene bandspezifische Note. Das Etikett für solch einen Stil lautet Retro-Rock, andere nennen es Analog-, Brit- oder Vintage-Rock; auf jeden Fall ist die Grundsubstanz purer Rock!

Im Jahr 2008 siegte die Band beim Wettbewerb „Live in Bremen“, einem Contest, der seit über 10 Jahren jährlich in Norddeutschland ausgeschrieben wird. Verbunden mit diesem Sieg war die Finanzierung einer CD-Produktion sowie eine Einladung zum „Mathew Street Festival“ in Liverpool, einem riesigen Straßenfest in der Metropole des Beat. **Black Night Crash** konnten dort zwei sehr erfolgreiche Auftritte



Februar 2008 | Debut-EP (iTunes-Download-Release)

2008 | Sieger im Band-Contest „Live in Bremen“



spielen. Zusätzlich war eine Recording Session im Liverpooler „Elevator Studio“ im Preis enthalten.

Und nach nun fast einem Jahr Studioarbeit liegt das Debüt-Album „**The Late Reply**“ vor. Die Recordings wurden im „Hörwerk“ Tonstudio von Dennis Rux (*Trashmonkeys*) komplett analog aufgenommen und von Tino Oac (*Söhne Mannheims*) gemischt. Die 13 Songs sind eine Reminiszenz an oben genannte Bands, zeigen aber auch die große stilistische Bandbreite, mit der **Black Night Crash** das Genre bearbeiten und sich auf dem Album noch vielfältiger und abwechslungsreicher zeigen, als es die rockigen und ungeschliffenen Livekonzerte erahnen lassen. (Beispiel: „Sudoku“ & „Gone with the geese“). Somit erweitert das Album das schweißtreibende Hörerlebnis einer BNC-Liveshow zu einem großartig abwechslungsreichen Hörerlebnis zu Hause. Bei **Black Night Crash** hat beides seinen Reiz.

Weitere Infos unter:

www.blacknightcrash.de

www.myspace.com/blacknightcrashbremen



2008 | Liverpool „Mathew Street Festival“



Mai 2009 | Erstes Album: »The Late Reply«

Recorded von **Dennis Rux** (*Trashmonkeys*)

Gemischt von **Tino Oac** (*Söhne Mannheims*)

BLACK NIGHT CRASH sind:

Ralf Brummerloh - guitar, vocals

Ilja Littau - bass, vocals

Carsten Bruening - guitar, vocals

Pamela Neff - drums, backing vocals



... In diesen gefährlichen Zeiten für Rock'n Roll, und jenseits aller Diskussionen um die Radioquote, spielen **Black Night Crash** laute Rockmusik mit englischen Texten. Musikalisch dominieren die Gitarren. Vollmundige Klangwände mit Druck, Power und treibenden Sound, verfeinert mit kurzen, ruhigen, dichten Einschüben wechseln in dynamisch

stampfende, groovende Rockstücke, garniert mit traumhaft soligespickten Liebeserklärungen an Menschen, die noch nichts wissen von ihrem Glück. Rock und Pop Hooks für den Vintage Junkie, die sich keiner bestimmten Zielgruppe anbieten, kommen dreckig, laut, rau und interessant daher. Es geht um Liebe, um das Rollen, Schaukeln und

Schwanken der Alltäglichkeit, und um die erste zwischenmenschliche Kontaktaufnahme beim Highscore am Flipperautomaten. Natürlich geht es auch immer um die Lust am Musikmachen, um Voodoo und den heiligen Gral des Rock'n Roll, und zwar vom ersten bis zum letzten Stück. Eine satte Hauptmahlzeit eben. Prost! (David A. Salzberg)

... Auf wesentlich höherem Niveau spielten die Bands auf Bühne II, unter denen die diesjährigen Sieger **Black Night Crash** des Bandcontest „Live in Bremen“ noch einmal deutlich herausragten. Das Quartett orientiert

sich am Gitarrenrock der siebziger Jahre, liebt die ausgefeilten ineinander verschränkten Linien zweier Gitarren, einen fetten, krachenden Rockbeat und besitzt ausgesprochen gute Sänger ...

(Weserkurier 05/07/2008)



Artist: **BLACK NIGHT CRASH**

Titel: **The Late Reply**

Format: **CD-Album & Download**
13 Tracks

Label: **FUEGO | www.fuego.de**

LC-Nr.: **08823**

Best-Nr.: **Fuego 1881**

EAN:



CD-Vertrieb: **Rough Trade**

Digitalvertrieb: **Zebralution**

www.blacknightcrash.de



Kontakt: FUEGO · Friesenstr. 106 · 28203 Bremen · Tel.: 0421-75111 · Email: music@fuego.de · www.fuego.de